

SMM NACHRICHTEN

SCHWEIZERISCHE MENNONITISCHE MISSION SERVICES MISSIONNAIRES MENNONITES SWISS MENNONITE MISSION

"Du musst nur das Rechte tun, anderen mit Güte begegnen und einsichtig gehen mit deinem Gott." Micha 6, 8

Schweiz

Heike Geist-Gallé Max Wiedmer

Nach wie vor sind wir alle vom Covid-19 Virus betroffen. Bis die Impfungen und Lockdowns greifen, wird es wohl noch länger gehen und wir brauchen Geduld. Doch auch politische Turbulenzen. Trauer um verstorbene Lieben, Herausforderungen als Gemeinden und persönliche Situationen fordern uns. Manche unserer Mitarbeitenden sind besonders betroffen. Lest selbst und bitte denkt weiterhin an unsere SMM Mitarbeitenden und uns im Gebet, SMM Vorstand und Geschäftsstelle haben am 3. Mai eine retraite geplant, an der es um die Zukunft der SMM gehen soll: wie wird/soll eine SMM in den nächsten Jahren aussehen



Nach der Missionskonferenz in Moron (11-13.04.21, mehr Infos unter www.mennopetitval.com) werden wir ein zweites Treffen "Round Table Mission Here" haben ab 13h an Auffahrt 13. Mai.

Wir laden junge Paare und Singles und alle ein, die an "MISSION HIER" interessiert sind, sich uns bei neuen Projekten zur Gemeindegründung oder -erneuerung oder jeder anderen diakonischen oder sozialen Form anzuschliessen. Es werden einige Ideen (für deutsch- und französischsprachige) vorgestellt und man kann seinen Platz im Puzzle finden.

Die Verteilung von

SMM Nothilfe

Hilfsgütern in Jordanien beginnt langsam, aber wir haben noch keine Bilder und Informationen erhalten

Waren aus Deutschland und den Niederlanden sowie aus Frankreich sind nach wie vor auf dem Vogelsberg blockiert. In den nächsten SMM Nachrichten werden wir hoffentlich mehr darüber berichten.

aus Südamerika



Marianne & Marcos de Assis-Fuhrer

Brasilien

Brasilien befindet sich aufgrund des Corona-Virus in einer schweren Krise. Die Krankenhäuser sind überlastet, viele Menschen sterben, auch junge Menschen.

In der Kinderkrippe in Porto hat sich mehr als die Hälfte der Mitarbeiter infiziert, einige wurden ins Krankenhaus eingeliefert, einer befindet sich immer noch in einem ernsten Zustand. Schulen und Kindergärten sind noch geschlossen, wir machen unsere Arbeit so gut wie möglich online. Unsere Anpassung an Teixeira Soares läuft gut, nach und nach gewöhnen wir uns an die neue Arbeit und lernen neue Leute kennen



L**eonizia & Markus Jutzi** Thomas & Caure

Brasilien

Bei uns im Norden Brasiliens ist die CO-VID-Situation relativ ruhig geworden. An Ostern konnten wir nach 11 Wochen, endlich wieder einen Gottesdienst feiern. Es erschienen erfreulich viele Leute. Es ist unser Anliegen, dass die Menschen nicht einfach in den alten «geistlichen Trott» zurückfallen, sondern bewusst die Nähe und die Führung Gottes suchen und sie ihren Glauben im Alltag bewusst ausleben. Wir fragen uns, wie wir dabei die Gläubigen besser unterstützen und Interessierte einfacher in die verbindliche Nachfolge führen können. Wir haben diesen Monat bewusst verschiedene Abendanlässe geplant, um fragende Menschen zu erreichen.



Margrit & Freddy Barrón-Kipfer lisael & Betsabé

Bolivien

Wir haben nun schon zweimal einen "Lockdown" erlebt: einmal aus politischen Gründen, und dann wegen der Quarantäne. Da ist uns 2 Tim 4,2a wichtig geworden: Predige das Wort, stehe dazu, es sei zur Zeit oder zur Unzeit...

Wer weiss, wann und aus welchen Gründen die Gemeindearbeit wieder verhindert werden wird. Deshalb möchten wir die Gelegenheiten nutzen, die sich uns auch in dieser schwierigen Zeit bieten, um Gottes Wort weiterzugeben, denn die Leute brauchen gerade jetzt Hoffnung, Wegweisung und auch christliche Gemeinschaft, soweit dies unter den Umständen möglich ist. So sind wir dankbar, dass wir über Karfreitag mit den Jugendlichen im kleinen Rahmen ein Lager durchführen durften – unter dem Thema: "Der Ruf Gottes".



Leandra Kubecska

Brasilien

Hier in São Paulo sind wir im Moment mit den bisher höchsten Zahlen an Covid-Infizierten und Toten konfrontiert. Die brasilianische Familie, bei der ich wohne, und ich, erkrankten im März am Virus. Die Mutter Meire (34) ist dabei gestorben und hat ihren Ehemann Jordelio (37), zwei Kinder Pedro (12) und João (6) und viele Familienangehörige und Freunde zurückgelassen. Jordelio ist Pastor der Baptistengemeinde IBP Vila São José und Leiter des Projektes ABCP hier, in dem ich mitarbeite Wir sind dankbar für eure Gehete

aus Afrika

Der April macht, was er will! Zum Glück ist unser Herr nicht "launisch" wie der Monat April, sondern er ist immer derselbe; er ist Liebe und will, dass alle zur Umkehr



Jessica & Eric Goldschmidt-Habyarimana Ruanda/Niederlanden

kommen.

Bei meiner Arbeit für "AIM Francophonie" habe ich das Privileg, mit Missionaren in Kontakt zu sein, die bereits im Einsatz sind, und auch mit Menschen, die gehen werden oder über die Mission nachdenken.

Bitte betet zum Herrn der Ernte, dass er Arbeiter in seine Ernte aussende, damit sich viele zu ihm bekehren!



Elisabeth & Salomon Hadzi

Togo

Es geht uns gut, obwohl wir bei JmeM in der Arbeit begrenzt sind, da mehrere Fälle von Covid unter uns entdeckt wurden. Die laufende Jüngerschaftsschule wird per Audio-Unterricht fortgesetzt, der über WhatsApp gesendet wird. Wir sind auf unser Zuhause beschränkt.

Es gibt eine grossartige Neuigkeit, der Fall des ans Ministerium doppelt verkauften Grundstücks, was uns daran hinderte, mit dem Projekt fortzufahren, ist beraten worden. Der Richter hat entschieden, das Land gehört uns. Wir warten auf die offiziellen Papiere, um weiterzumachen. Vielen

Dank für eure Gebete, seid gesegnet.



Annelise & Magdy Saber

Ägypten

Bisher sind wir trotz der steigenden Zahl von Fällen in Ägypten, auch in unserem Gebäude, vom Covid-19-Virus verschont geblieben. Unsere Arbeit der gegenseitigen Hilfe geht weiter, ebenso wie der Bereich der Veröffentlichungen.

Wir sind aus gesundheitlichen Gründen zurück in der Schweiz gekommen (Magdy wird am grauen Star operiert, Annelise muss sich medizinischen Untersuchungen unterziehen), aber wir planen, wieder nach Ägypten zu gehen, sobald diese "medizinische" Zeit hinter uns liegt. Um zu reisen, müssen wir auch gegen Covid-19 geimpft sein. Wir danken euch, dass ihr im Gebet an uns denkt. Bitte nehmt unseren aufrichtigen Dank für eure treue Fürbitte entgegen.

aus Asien



Renate & Ueli Kohler Jonathan, Michael & Tobias

Wir sind drauf und dran...

Thailand

- aus unseren Urlaub wieder zurück in den Alltag einzutauchen.

... in Thailand mit der dritten Covid-Welle in eine neue Runde Lockdown abzutauchen.

... einmal mehr Geplantes zu verschieben und abzusagen.

Zudem gedenken wir in diesen Wochen einiger Jahrestage und Jubiläen:

Anfang April war es ein Jahr her seit dem Tod von Ueli's Mutter.

Zudem waren es 20 Jahre seit unserer Ankunft in Thailand.

10 Jahre sind es her seit der Jahrhundert-Überschwemmung in Thailand, und unser Auto ist nun 30 Jahre alt.

Und Ende März würde Ueli 50 Jahre alt... Die Zeit vergeht - was bleibt ist Gottes Gegenwart und Güte.

Psalm 136 hämmert uns das 26. Mal ein: "...denn ewig währt seine Güte."



Ann & Beat Kipfer

Myanmar/Singapur

Nach zwei turbulenten Monaten nach dem Putsch der Militärs in Myanmar, verbrachten wir zwei Wochen in Hotelquarantäne in Singapur. Seit der Machtübernahme am 1. Februar sind schon über 700 meist friedliche Protester ermordet worden. Wir waren zwar nicht direkt bedroht, hörten aber in der Nacht oft Schüsse und Explosionen. Wegen drohendem Bürgerkrieg haben wir uns schweren Herzens entschieden, das Land vorübergehend zu verlassen. Wir werden von Singapur aus unsere Teams, so gut wie mög-

lich unterstützen.

Dorothea und Beat Loosli-Amstutz

Schweiz/Ecuador

Einen kurzen Moment träumten die Menschen mit indigenen Wurzeln in Ecuador davon, dass der neue Präsident aus ihren Reihen stammt: Yaku Perez schaffte den Sprung in die Stichwahl gegen einen neoliberalen Millionär, so der Stand anfangs Februar. Nun steht die zweite Wahlrunde an – ohne Perez, dafür wurden alle erdenklichen Tricks und neue Erlasse angewendet. Wenn die Rechte eines Bevölkerungsanteils von über 40% dermassen missachtet werden, benötigen die führenden Persönlichkeiten viel göttliche Weisheit ,um den Frieden zu wahren.

Ansage



13:00
Mission hier
ROUND TABLE MISSION HERE
mit M.KS, KMS und SMM

Aussendung neu überlegt

SMM, Postfach 1105, CH - 4123 Allschwil 1 **T** +41 (0)61 481 36 00 PC: 89-641605-0 info@smm-smm.ch www.smm-smm.ch